

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

121 (1.5.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121. Zweites Blatt.

Freitag den 1. Mai

(Folgt ein drittes Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachung. Aufgebot.

Der Schreinermeister Gustav Heinrich Ebbecke in Karlsruhe hat als Rechtsnachfolger seiner + Ehefrau Karoline geb. Eise das Aufgebot des Sparbuches der Stadt. Sparkasse Karlsruhe Nr. 59 612/90 236 über ein Guthaben von 123 M. 04 Pf., lautend auf den Namen Karoline Eise, beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf
Freitag den 13. November 1896, Vormittags 9 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 28. April 1896.

Groß. Amtsgericht I.

(Gez.) Krausmann.

Napp, Gerichtsschreiber.

Dies veröffentlicht:

Kleinkinderschule in der Schwimmschulstraße.

Von der Firma Junker & Ruh erhielt unsere Anstalt die reiche Gabe von Einhundert Mark, wofür wir herzlichsten Dank aussprechen.

Im Namen des Vorstandes:
G. Vängin.

Wohnungen zu vermieten.

* 41. Bahnhofstraße 28, 1 Treppe hoch, ist wegen Bezug eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. oder 2. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kaiser-Allee 71 ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung und allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Ludwig-Wilhelmstraße 6 ist eine bessere Mansardenwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern mit Glasabschluß und reichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Der Laden

mit anstößendem Zimmer etc., Hebelstraße 11, am Marktplatz, ist für **sofort** zu vermieten. Preis 700 M. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 23. Mai oder 1. Juni wird im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 2 Zimmern mit Mansarde und Zugehör event. 3 Zimmern gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten: Belfortstraße 7, parterre.

* Hochparterre oder eine Treppe hoch wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör für Oktober von einer kinderlosen Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3438 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Zwei ruhige Leute (Mutter und Sohn) suchen zum Juli eine Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehör. Offerten sind zu richten: Waldstraße 36, 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Welfenstraße 10 im 3. Stock.

* Fasanenplatz 8 ist im 3. Stock rechts ein möbliertes Zimmer sofort an einen bessern Arbeiter zu vermieten.

* Vestingstraße 5 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension bei einer kleinen, feinen Familie zu vermieten.

* Steinstraße 9 ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, auf die Sophienstraße, auf 1. Mai zu vermieten: Grenzstraße 2 im 2. Stock links.

* 21. Ein sehr hübsches Zimmer in bester Lage, Mitte der Stadt, nahe am Marktplatz, ist sofort oder später an 1 oder 2 Herren mit Pension billigt zu vermieten: Kreuzstraße 10, 2 Treppen hoch, bei der kleinen Kirche.

* Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße, 3. Stock, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort event. später zu vermieten.

* Marienstraße 25 ist ein freundlich möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer an ein ruhiges solides Fräulein zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Lammstraße 7d (Café Bauer), 3 Treppen hoch, ist ein auf die Hebelstraße gehendes, gut möbliertes, freundliches Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

* Waldhornstraße 33 ist im 3. Stock ein großes, freundliches Zimmer an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. Zu erfragen daselbst.

* Im Centrum der Stadt, nahe dem Schloßplatz, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres Biskel 19, eine Treppe hoch links.

* Unmöbliertes Mansardenzimmer, hell und geräumig, zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 16 im 2. Stock.

Ein möbl. Zimmer

per sofort oder später zu vermieten: Werderstraße 5, parterre.

21. In einer Privatfamilie wird eine

Ausländerin

Pensionärin

aufgenommen.

Auskunft ertheilt unter G. 1760 Haafenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203, I.

Ein schöner, heller Raum, parterre, mit vier großen Fenstern und Gaseinrichtung, für ein ruhiges Geschäft oder als Magazin sehr geeignet, ist per Juli oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 177 im Laden.

Pension-Gesuch.

* Ein j. Kaufmann sucht auf 15. Mai or. im Centrum der Stadt volle Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3443 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anciplokal

für ca. 30 Herren wird in der mittleren Stadt von einer studentischen Korporation gesucht. Offerten unter Nr. 3447 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Bauunternehmer oder Hausbesitzer.

21. Ein fleißiges Engrosgeschäft sucht ein ge-

räumiges Magazin (eins oder zweistöckig) mit Bureau zu mieten. Hauseigentümer oder Bauunternehmer, welche ein solches zu vermieten haben oder geneigt sind, zu bauen, werden gebeten, ihre Adresse unter Angabe der Lage des Objekts im Kontor des Tagblattes unter Nr. 3441 niederzulegen. Ein späterer Kauf könnte jetzt schon vereinbart werden.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und bürgerlich kochen kann, wird sofort gesucht: Bähringerstraße 60 a, 4. Stock.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu baldigem Eintritt gesucht. Näheres Kaiserstraße 215 in der Buchhandlung.

* Ein ehrliches Mädchen, welches schon gebient hat und sich im Kochen noch weiter ausbilden will, sowie sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird für sofort gesucht: Akademiestraße 71, eine Treppe hoch.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art

findet jederzeit hier u. auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

25000—26000 Mark

sind per sofort oder später zu 4 1/2% verzinslich ganz oder getheilt auf solide II. Hypothek auszuliehen. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 3440 im Kontor des Tagblattes abgeben.

J. Jüngerer Chef

nach Baden, 4 Restaurationsköchinnen für hier und auswärts, tüchtige Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und 15 Küchenmädchen gegen hohen Lohn sofort gesucht.
Frau Jasper, Schwannstraße 36.

Schmied

zum Schärfen von Steinmetzwerkzeug sofort gesucht bei **Rupp & Moeller**, Durlacher Allee 29.

Mädchen.

10.1. Einige jüngere Mädchen werden noch angenommen: Wilhelmstraße 4.

Kellnerin,

eine tüchtige, solide, findet sofort Stelle: Markgrafenstraße 49.

Lehrstelle.

In unserer Kunstpräge-Anstalt findet ein junger Mann mit der nötigen Veranlagung Aufnahme als Lehrling.

Buch- und Kunstdruckerei Doering, Kaiserstraße 171.

Ein Lehrmädchen

gegen sofortige Bezahlung gesucht: Kaiserstraße 118, Schulpladen.

Ein zuverlässiger, gewandter
Hausbursche,
 welcher auch im Paden gelbt ist, wird gesucht.
Aretz & Cie.

Puhfrau-Gesuch.
 Eine tüchtige Puhfrau findet Arbeit: Zähringer-
 straße 90, eine Treppe hoch.

Monatsfrau-Gesuch.
 * Gesucht eine reinliche, ehrliche Monatsfrau:
 Gartenstraße 44 im 2. Stock.

Ein Fräulein
 mit guter Handschrift, welches auch mit der
 Schreibmaschine zu schreiben versteht, sucht
 halbmöglichst passende Stelle. Offerten unter
 Nr. 3439 sind an das Kontor des Tagblattes
 erbeten.

Verloren
 wurde Mittwoch Nachmittag in der Westendstraße
 oder am Kaiserplatz ein **Paquet**, welches ein Plaus-
 becken mit Rosa-Volant enthält. Es wird gebeten,
 daselbe gegen Belohnung Kriegstraße 81 abzugeben.

Gefunden
 wurde ein **Bund Schlüffel**. Abzugeben Durlacher
 Allee 30 im 5. Stock. Dasselbst empfiehlt sich eine
 Frau im Waschen und Putzen, dieselbe ginge auch
 in's Ausgehen.

Zugelaufener Hund.
 * Ein kleiner, schwarzer Hund ist zugelaufen
 und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt
 werden: Blumenstraße 12.

Im Auftrag zu verkaufen:
 1 goldene Herren-Remontoiruhr nebst massiver,
 gold. Kette für 100 M., 1 guter Klavierstuhl mit
 Schraube 7 M., 1 Waschtisch 7 M., 1 Dienstabotens-
 schrank 8 M., 1 guter Koff u. Polster 14 M., Nacht-
 tische zu 6.50, 7.50 u. 10 M., 2 schöne Pfeiler-
 kommoden zu 24 u. 25 M., 2 Schubladenkommoden
 zu 24 u. 26 M., 1 Kanapee zu 20 M., 2 Ovale-
 tische zu 15 u. 19 M., 1 Ghiffonniere 25 M., 1 Tafel-
 klavier 40 M., 1 Sekretär 30 M., 1 schöne Garnitur:
 Sopha, 3 Stühle u. Fauteuil, 90 M., im
Haas'schen Auktions-Geschäft,
 Kronenstraße 22.

* Einige Sester gute Kartoffeln à 50 Pfg.,
 sowie selbsteingeschnittenes Sauerkraut 1 Pfd.
 8 Pfg. werden abgegeben: Amalienstraße 10 im
 2. Stock.

Pneumatik-velociped,
 wenig gebraucht, Ueberführung 60, ist um billigen
 Preis zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 19
 im Laden.

Original-Singernähmaschine,
 sehr gut erhalten, sofort zu verkaufen: Westend-
 straße 32 im 4. Stock.

Ein günstiger Gelegenheitskauf
 für Leute mit einem Kapital von 5000 bis
 6000 Mark 11 feine möblierte Zimmereinrich-
 tungen, welche nur an feine Herren mit Pension
 vermietet sind. Nachweisbar Grossrentabili-
 tät. Inhaberin gibt es Krankheits halber
 ab. Nähere Auskunft Bureau H in z, Heiden-
 gasse 4, **Strassburg I. E.** *31.

Radfahrer-Anzug.
 * Ein hochfeiner, neuer Radfahrer-Anzug
 (dunkelblau) nebst Sporthosenträger wegen
 plötzlicher Begehr billig zu verkaufen:
 Schützenstraße 36, eine Treppe hoch.

Geländer-Verkauf.
 Das Holzgeländer an der Ritter- und Blumen-
 straße des Museumsgartens ist gegen Baarzahlung
 zu verkaufen. Preisangebote sind halbwegs bei dem
 Hausmeister, Kaiserstraße 90, abzugeben.

Gesucht ein kaufm. Geschäft.
 Ein mit nachweisbar gutem Erfolg betriebenes
 Geschäft, gleichviel welcher Branche, wird zu kaufen
 gesucht, event. auch ein Haus, wenn irgend Ren-
 tabilität dadurch verbunden wäre. Gest. Offerten
 besorgt unter Nr. 3442 das Kontor des Tagblattes.

6.6. **Ich kaufe**
 fortwährend getragene Herrenkleider, Stiefel,
 Uhren, Militäruniformen, gebrauchte Betten,
 ganze Haushaltungen sowie einzelne Möbel-
 stücke und zahle hierfür — weil das größte Ge-
 schäft — mehr wie jede Concurrenz. Gest. Of-
 ferten erbitet
J. Levy,
 Markgrafenstraße 23.

* Leichtes, vierräderiges
Einspänner-Chaischen
 wird für die Sommermonate zu mieten gesucht.
 Offerten unter Nr. 3434 an das Kontor des Tag-
 blattes erbeten.

Gesang-
 Unterricht nach deutsch. u. ital. Methode
 gründlich zu möglichem Honorar. Aus-
 bildung für **Concert- u. Bühnen-**
Gesang. Einstudieren einzelner Lieder
 etc. 37.34.
Anna Roebel,
 Rheinbahnstraße 4, parterre.

*3.3. **Französisch**
 wird gründlich ertheilt durch eine Pariserin, ge-
 prüfte Lehrerin. Beste Referenzen. Gest. Offer-
 ten unter Nr. 3281 an das Kontor des Tagblattes.

Mittagstisch-Anerbieten.
 * Ein etwas besserer Kostgänger findet guten
 Mittagstisch: Fasanenstraße 11, Zähringer Hof.

Pflegeeltern-Gesuch.
 * Für ein 8 Monate altes Kind werden brave
 Eheleute zur Pflege gesucht. Offerten unter Nr. 3436
 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alle Sorten
Pfäzer, obere und untere
Saardt, Weiß-
und Rothweine
 per Flasche u. Liter von 60 Pf. an.
Sigm. Haas,
 15 Herrenstraße 15.

Durlacher Apfelwein
 (frisch vom Faß)
 per Liter 35 Pfg.
 empfiehlt in nur bester Qualität
Eugen Helff,
 2.2. 6 Karl-Friedrichstr. 6.

Theelager
 von
J. E. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.
 zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
 Rondelplatz.

15.7. Meinen stets frisch und selbstge-
 brannten, garantirt reinen und kräftigen
Java-Kaffee
 à M. 1.60 und M. 1.70,
 sowie ganz feine Mischungen zu
 M. 1.80 bis M. 2.— und
Java-Perl-Kaffee zu M. 1.90 per Pfund
 empfiehlt bestens
W. Erb, am Sidellplatz.

3.3. Mit dem 25. April verlegte ich mein
 Bureau von der Kaiserstraße 110 in das Haus
 des Herrn Fr. Kluge,
Karl-Friedrichstraße 19,
 eine Treppe hoch,
 (neben der Landesgewerbehalle).
 Karlsruhe, den 23. April 1896.
 Telephon Nr. 318.

Rechtsanwalt Frühaufl.
Wohnungswechsel.
 5.3. Wohne von heute ab
Waldstraße 73, eine Treppe hoch rechts,
 empfehle mich in allen Decorations- u. Polster-
 arbeiten.
Carl Hossfeld, Decorateur,
 Waldstraße 73.

Schlosserei Reinhart
 befindet sich von heute ab
Rudolfstraße 22
 (Neubau.)

3.2. **Wollblumen-Pastillen**
 empfiehlt
G. Oehler, Hofconditor,
 Herrenstraße 18. Telephon 332.
 Niederlaae: **L. Wolf Bwe., Karl-Friedrichstr. 4.**

Früchte- u. Gemüse-Conserven
 billigt bei
Herm. Munding,
 Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Sämtl. Kindernahrungs-
 — mittel —
 empfiehlt in stets
 frischer Waare
Jul. Dehn
 Nachfolger,
 Zähringer-
 strasse 55.
 Fern-
 sprecher 201.



Tafelbutter
 aus der neuerrichteten
Gräfl. Douglas'schen
Centrifugen-Molkerei
 in Langenstein
 per Pfund M. 1.25,
 1 Collé 9/2 Pfund M. 11.
 Alleinverkauf für Karlsruhe
C. Cartharius,
 Douglasstraße 8.

Reis!! Reis!!
 Schönsten **Mangon-Reis** empfiehlt das
 Pfd. 15 Pfg., bei 5 Pfd. 14 Pfg., bei Ab-
 nahme größerer Quantitäten bedeutend billiger
F. X. Rathgeb,
 vorm. **Friedr. Maisch,** Hoflieferant,
 6.5. **Ludwigsplatz 37.**

Strohbutlacker
 empfiehlt die Hofdrogerie **Carl Roth.**

Täglich

frische Spargeln

bei **C. Cartharius,**
Douglasstraße 8.



Medicinal-Leberthran

in vorzüglicher Qualität, wegen seines angenehmen und milden Geschmacks von Kindern besonders gern genommen, empfiehlt zur geeigneten Abnahme

Julius Dehn Nachf.

Feines Salatöl

per Liter 75 Pfg.,

feinstes Tafelöl

per Liter M. 1.20,

feinstes Olivenöl

per Liter M. 1.50

empfehlen die Drogerie

Fritz Reis,

6.3. 27 Werberplatz 27.

Zur Echtfärbung

ergrauter Haare

verwende man nur **Kuhn's gifffreie Haarfarbe u. Auf-Oel.**
M. 1.50 u. 3.— 50 u. 100 Pfg.
In Karlsruhe bei **W. Lott, Friseur,** Kronenstr. 52, zu haben. 15.15.

Glycerin-Schwefelmilch-Seife

aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich, Nürnberg,** patentiert 1892. Seit 31 Jahren mit größtem Erfolg eingeführt zur Erlangung eines jugendfrisch, geschmeidig und blendend reinen Teints; unentbehrlich für Damen und Kinder, sowie für's Bad, vorzüglich zur Reinigung von Hautschuppen, Hautausschlägen, Kopfschuppen, Jucken der Haut u. 35 Pfg. Den vielen Neubekannten vorzuziehen. Hoflieferant **C. D. Wunderlich's verbesserte Theer-seife** 35 Pfg. und **Theer-Schwefel-Seife** à 50 Pfg. zu haben bei **Gustav Bender, Lammstr. 5, Fr. Raich Sohn Nachf., Ritterstr. 10, C. Garbrecht, Kaiserstr. 187, und Otto Mayer, Ede Schützen- und Wilhelmstr. 20.** 10.4.

Roth's Sandmandelkleie

Ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletten-tische fehlen.

Hofdrogerie Carl Roth.

Fußbodenlacke

per Pfd. 50, 70 und 90 Pfg.,

Belfarben, Pinsel, Parquetbodenwische, Stahlspähne, Wachs etc.

empfehlen die Drogerie

Fritz Reis,

6.3. 27 Werberplatz 27.

Schwabentod,



als: **Mortyn, Zacherlin, Thurmelin, Insecticide-Bicat, Dalmatiner Insectenpulver,** empfiehlt **Carl Roth, Hofdrogerie.**

Unentbehrlich für Hausfrauen: Koch's weisse Vaseline-Bleich-Seife.

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches gefeiglich geschützt ist, eignet sich nur zum Einweichen, Kochen und Bleichen der weissen Wäsche, wodurch die Hälfte Zeit, Holz und Kernseife erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen blendend weiss (ohne Chlor), wozu man jedes, auch das härteste Wasser verwenden kann. Nur allein acht zu haben bei mir und bei den in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme billiger. Gebrauchsanweisung gratis. **NB. Warnen jede Hausfrau vor billigem nachgemachtem Fabrikat, da dasselbe keine Bleichkraft besitzt.**

Karl Koch, Erfinder und Fabrikant,

Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.

Fritz Reis, Werberplatz 27,

Jakob Wetter, Bittel 15,

B. Gütlich, Herrenstraße 7,

J. Rügler, Amalienstraße 87,

Adolf Körner, Ludwigplatz 61,

Karl Förcher, Steinstraße 10. 20.5.

NB. Weitere Verkaufsstellen werden noch angenommen.

Reisstärke, Doppeltstärke, Crémestärke, Crémefarbe, Borax, Wachs, Stearin, Gelatine, Waschblau etc.

empfehlen zu billigsten Preisen die Drogerie

Fritz Reis,

6.3. 27 Werberplatz 27.

Metallfußboden-Glanzack,

per Pfund 50 Pfg.

in allen Nuancen empfiehlt

M. Hofheinz,

Material- u. Farbwaren,

Ede der Wilhelm- u. Luisenstraße 8.

Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich **Metalllack** mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.

Filiale: **G. Bentner, Ede der Kronen- u. Margrafenstr. 25**

Motten!

Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Erinnerungen an durch Motten zerstörte Kleidungsstücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen sich daran. Alle mit der

Motten-Vertilgungs-Essenz,

erfunden und fabricirt von

J. Wickersheimer,

Präparator der Königl. Universität Berlin, behandelten Gegenstände werden von Motten nicht angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie übert nimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten keinerlei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphthalin und Camphor die Wohnung verleidet!

Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—, halbe Flasche 50 Pfg. bei

H. Delpy, Parfümeriehandlung, Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Prima Dalmatiner Insektenpulver

empfehlen zur geeigneten Abnahme

Julius Dehn Nachf.,

Zähringerstraße 55.



Giftweizen (Mäusegift)

empfehlen **Julius Dehn Nachf.**

Gebrüder Ettliger,

199 Kaiserstrasse 199,

Special-Geschäft

für

Besatz-Artikel,

empfehlen:

Vorwerk's

echte Velourschut-Borde,

sogen. Besenlitze,

somit kenntlich am

(Original) rothen Metallsiegel, (Vorwerk)

mit dem jedes Stück versehen ist,

echte Rosshaarstoffe,

Gloria-Saze,

Elastik,

Stradella,

Fibre Faserstoffe,

deutsche und englische

Futterstoffe,

Schweissblätter

in deutschem, englischem und amerik.

Fabrikat,

alle guten Marken,

sowie

sämmtliche **Kurzwaren**

für die

Damenschneiderei.

Gebrüder Ettliger,

199 Kaiserstrasse 199.

Vollene Bettdecken, Steppdecken,

Piqué-Bettdecken,

Flanell-Betttücher

empfehlen zu aussergewöhnlich

billigen Preisen

Gebrüder Faber,

Marktplatz.

Portemonnaies

in jeder Preislage
grosse Auswahl bei
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Martha Mewes,
Kaiser-Passage 8, gegenüber der
Automatenhalle,
empfiehlt ihr auf's Beste assortirtes Lager in
Handschuhen und Cravatten.

Gelegenheitskauf!

Um mit den Restbeständen der
letzten Saison zu räumen, habe ich einen
grossen Posten von

**Gardinen, Portiären, Teppichen,
Tischdecken und Läuferstoffen**

zurückgesetzt und bietet sich hierdurch ver-
ehrl. Publikum Gelegenheit, seinen Früh-
jahrsbedarf **ausserordentlich billig**
zu decken.

Heinrich Cramer,
5.4. Kaiserstrasse 189.

Friseerkämme, Kopfbürsten

empfiehlt in grosser Auswahl
D. Waerther, Friseur,
Kaiser-Passage 34.

Massiv goldene Trauringe

in jeder Preislage, mit
Karatstempel versehen, zu
billigen Preisen.

H. Raudter,
Juwelier.

Koffer,

mit eigenes Fabrikat, als: Handkoffer, Damen-
und Herrenkoffer, Musterkoffer etc., sowie sämt-
liche Reiseartikel empfehle billiger wie jede
Concurrenz. Es werden dieselben auch nach jeder
Maassangabe angefertigt.

B. Klotter, Sattlerei,
Kronenstrasse 25.

L. Haack, Pianofortehandlung,

Karlsruhe,
im Grünen Hof (neben dem Hauptbahnhof),
zwei Treppen hoch,
empfiehlt

Pianinos

aus den bewährtesten Fabriken, von 400 M.
an, neue und gespielte, in schönster Auswahl.
Eigene Reparaturwerkstätte, Stimmen,
Zahlungsvereinfachungen, Eintausch gespielter
Klaviere.

Keine Spesen für Ladenmiete, Buchhalter,
Geschäftsführer etc., daher bedeutend billiger als
die Concurrenz.

Günstiger Gelegenheitskauf für Porzellan.

Dicke und dünne Tassen mit
Untertassen,

echtes Porzellan — gute Wahl,
gebe, soweit der Vorrath der über-
nommenen Ausverkaufswaaren noch
reicht:

6 Stück zus.	M. 1.—
12 " "	M. 1.80,
50 " "	M. 6.50,
100 " "	M. 12.—
500 " "	M. 55.—

W. Lichtenfels,
3.1. Friedrichsplatz 9.

Große Auswahl
in 5.4.

Kinderwagen

auf Theilzahlung
bei

J. Ittmann,
17 Amalienstrasse 17.

Gummi-Betteinlage-Stoffe,
Gummi-Strümpfe,
Leibbinden, Bruchbänder,
Irrigateure

sowie sämtliche Verbandstoffe
empfehlen 3.1.

Telephon **Aretz & Cie.,** Kreuzstr.
219. 21.

Pneumatic

Fahrräder, 95er und 96er Modelle, mit allen
Neuerungen und Verbesserungen nebst einjähriger
Garantie, schon von 160 Mark an, in größter
Auswahl vom Badenia-Fahrradwerke Gaggenau
empfiehlt deren Vertreter für Karlsruhe und Um-
gebung:

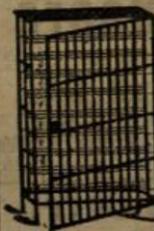
Gustav Boegler, Kurvenstrasse 18.

*3.3.

Bettfedern

von M. 1.20 das Pfund an
verkauft

Jacob Löwe, Adolf Löwe Sohn,
Eingang Adlerstrasse 18,
2. Stock.



Flaschenschränke,
Flaschengestelle,
Flaschenauslaufgestelle,
Flaschenkörbe,
Schirmständer,
Garderobenständer
zu billigen Preisen bei
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke Douglasstrasse.

Zum Abschlusse

von
Fener-Versicherungen
für
die „Colonia“

empfehlen sich
Gebrüder Hirsch,
Bezirksagentur,
Kaiserstrasse 166.
Telephon-Anschluss Nr. 52.

Für Anfertigung nach Maass

bietet mein Stofflager in deutschen und englischen Nouveautés
eine überraschend große Auswahl und empfehle ich

Anzüge nach Maass von 55 Mark an.

Eleganter, tadelloser Sitz. Feinste Ausführung.
Anzüge nach Maass werden nach Wunsch innerhalb 36 Stunden
im eigenen Atelier angefertigt.

N. Breitbarth, Kaiser- und
Lammstr.-
Ecke.



Jetzt sollen Fische

wegen ihres reichen Eiweissgehaltes und Nährwerthstoffes
(eine Nothwendigkeit für den menschl. Körper)
wie längst in allen anderen Gegenden,
auch hier noch viel mehr gegessen
und **viel billiger verkauft werden.**

Telegramm der Nord-Hochsee-Fischerei:
Riesenhafter Cabeljau- und Schellfischfang.

Heute Freitag früh an und Samstag ^{werden} _{bei}

**J. Klasterer, Kaiserstr. 100,
Karlsruhe,**

grosse Massen Fische verkauft.

Nie dagewesene, fabelhaft billige Preise.

Grosse Waggonladung lebende, blüthenweisse,
grosse, **fette Cabeljau, Schellfische etc.**

≡ Pfund nur 18 Pfg. ≡

**Niemand versäume, von diesen sehr wohl-
schmeckenden, nahrhaft, gesund und ganz
enorm billigen Delicatess-Fischen zu kaufen.**

r
e
t
s
t,
n
n,
i
u
—
u
—
f
—
ut
81.
—
ur
uf
lps
—
ren
gen

Nicht zu übersehen.

Freitag, Samstag und Sonntag den 1., 2. und 3. Mai

werden nachstehende Gegenstände zu folgenden **Ausnahmepreisen** abgegeben:

- Tricot-Sommerhemden** in **Waco** und **Normal**, Stück M. 1.—, 1.50, 1.90.
- Touristen-Sommer-Hosen** und **Jacken**, in prachtvollen Mustern, Stück M. 1.50, 2.— und 2.50.
- Weisse Herren-Hemden** in Ia Stoff, glatt und gest., Stück M. 2.—, 2.50 und 3.—.
- Herren-Kragen**, vierfach **Leinen**, Stück 20 und 30 Pfg.
- Manschetten**, vierfach **Leinen**, Paar 38 Pfg.
- Großartige Sachen** in **Cravatten**, Stück 50 Pfg. und M. 1.—.
- Einzeln** Sachen in **Damenhemden**, **Hosen** und **Jacken** enorm billig.
- Eine Parthie weisse Damen-Unterröcke** à Stück M. 1.50 und 2.—, reeller Preis das Doppelte.

Sämmtliche Sachen sind bedeutend unter Preis und mache deshalb ein geehrtes Publikum besonders aufmerksam darauf.

Josef Maier,

161 Kaiserstraße 161, Ecke Ritterstraße.



Bärenzwinger.

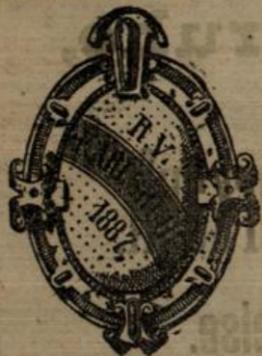
21. Sonntag den 3. Mai 1896

Ausflug:

1. bei günstigem Wetter über den Michaelsberg bei Unterrombach nach Bruchsal;
2. bei Regenwetter direkt nach Bruchsal.

Näheres im Zwingler. Einzeichnung wegen des Nachtreffens in die daselbst ausliegende Liste längstens bis Samstag Abend, oder direkte Anmeldung beim Wirth erbeten.

Radfahrer-Verein Karlsruhe.



3/5. 6 1/2. M. Th. Bergzabern.
 5/5. 9. Jägerhaus.
 7/5. 8. A. L. Th. Schützenhaus und Park.

Der Vorstand.

Schm. Karlsruhe, den 29. April. Unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Schneider fand heute Nachmittag eine Versammlung des Bürgerausschusses statt. Der einzige Beratungsgegenstand betraf die Aufnahme eines mit 3% verzinslichen Anlehens von 2 Millionen Mark.

Namens des Stadtrats befürwortete Bürgermeister Siegrist den Antrag zur Zustimmung und fügte bei, daß über die Verwendung des aufzunehmenden Anlehens schon Beschluß gefaßt sei und daher voraussichtlich im nächsten Jahre die Aufnahme eines weiteren Anlehens notwendig fallen werde.

Namens des Stadtverordnetenverbandes berichtete Stadtverordneter Schneider und empfahl den Antrag ebenfalls zur Annahme. Der erzielte Kurs von 96,52% sei ein äußerst günstiger.

Stadtv. Bolderauer beschwerte sich über die Berichterstattung anlässlich der Vorschlagsberatung, indem seine Aeußerungen unvollständig wiedergegeben worden seien, sowie über die in verschiedenen Zeitungen enthaltene Kritik bezüglich derselben.

Die Anlehensaufnahme wurde hierauf einstimmig genehmigt.

Kaiser-Wilhelm-Passage.

Wir machen darauf aufmerksam, daß das am Ausgang nach der Akademiestraße angebrachte Thor von jetzt ab Nachts 12 Uhr bis morgens früh geschlossen wird.

Die Verwaltung.

3.1.

** Merkwürdige Möbel, Spiegel, Lustre und Decorationsgegenstände in den verschiedensten Stilarten zu verhältnißmäßigsten Preisen.*

J. L. Distelhorst,
Karlsruhe i. B., Waldstrasse 32.

Aus Museen und aus Privatbesitz erworben.
 Deutschen, französischen, niederländischen, italienischen und englischen Ursprungs.
 Photographien nebst Preisen zu Diensten. *

Wirthschafts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten zur gefl. Nachricht, daß ich von heute ab in meinem Hause, **Sofienstraße 63**, die Wirthschaft „**Karlsruher Hof**“ in Selbstbetrieb übernommen habe, was empfehlend anzeigt

Jacob Wegele.

2.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.